

## Junge ÖVP: PISA-Absage weiter unverständlich

Utl.: Daten sicher genug für Zentralmatura, aber zu unsicher für Bildungstestung? =

Wien, 28. März 2014 (OTS) Anlässlich der heute bekannt gegebenen Durchführbarkeit der Zentralmatura hält die Junge ÖVP fest: "Die PISA-Absage bleibt unverständlich. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb das BIFIE zwar die wichtigste Prüfung im Leben eines Schülers durchführen kann, die Bildungstestungen jedoch 'aus Sicherheitsgründen' nicht. Der Eindruck, dass hier eine Durchführung der Testung verhindert werden soll, bleibt bestehen", halten der JVP-Nationalratsabgeordnete Asdin El Habbassi und Dominik Thauerböck, Generalsekretär der Jungen ÖVP, unisono fest. \*\*\*\*

Trotz der schiefen Optik bezüglich der Datensicherheit wurde damit endlich Klarheit beim Thema Zentralmatura geschaffen: "Es war längst überfällig, dass es für die von der Zentralmatura betroffenen Schülerinnen und Schüler jetzt endlich Gewissheit über die Art ihrer bevorstehenden Abschlussprüfung gibt. Gleichzeitig muss auch die begleitende Evaluierung der Zentralmatura sichergestellt werden. Hier darf es zu keinen weiteren Fehlern seitens des Unterrichtsministeriums kommen", zeigen sich beide abschließend überzeugt.

Rückfragehinweis:

Junge ÖVP,

Stephan Mlczoch,

Mobil: 0664 859 29 33

Stephan.Mlczoch@junge.oevp.at

Internet: <http://junge.oevp.at>

<http://facebook.com/jungeoevp>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

281508 Mär 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140328\\_OTS0217](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140328_OTS0217)